



UNSERE STADT



40 Jahre

Stadterhebung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im September begehen wir das Jubiläum „40 Jahre Stadt“. So wie es sich bei einem runden Geburtstag gehört, steht zunächst einmal das Feiern am Programm. Damit sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen fühlen, haben wir die Feierlichkeiten ins Genussfest und in die Pullenale eingebettet.

Jedes Jubiläum bringt auch mit sich, einerseits Bilanz zu ziehen, andererseits in die Zukunft zu blicken. Es ist unbestritten, dass Oberpullendorf seit 1975 eine tolle Entwicklung gemacht hat. Die Einwohnerzahl ist um fast 1.000 Personen gestiegen und die Finanzkraft hat sich verdoppelt. Der Blick nach vorne ist allerdings schwieriger. Die Finanzkrise mit ihren Auswirkungen auf die Arbeitswelt und Wirtschaft birgt noch immer viele Unsicherheitsfaktoren in sich. Aber trotz aller Fragezeichen halte ich den alten Leitspruch der ehemaligen Werbegemeinschaft - „Oberpullendorf pulsiert!“ - noch immer für sehr aktuell und zukunftssträchtig: Dass wir wirtschaftlich, kulturell, bildungsmäßig, sozial und gesellschaftlich pulsieren und uns weiterentwickeln - daran werden wir auch weiterhin arbeiten.

Ihr
Rudolf Geißler

Der neue Amtsleiter im Rathaus

Nachdem Oberamtsrat Josef Windisch in den Ruhestand ging, war der Posten des Amtsleiters im Oberpullendorfer Rathaus vakant. Er wurde ausgeschrieben, es gab fünf Bewerbungen dafür und drei entsprachen den Ausschreibungskriterien. Der Gemeinderat ernannte dann in seiner Sitzung am 15. April Christian Stibi zum neuen Amtsleiter im Rathaus Oberpullendorf.

Der junge Mann ist 1981 geboren, wuchs in Steinberg-Dörfel auf und übersiedelte 2008 nach Oberpullendorf. Er ist in einer Lebensgemeinschaft und hat zwei Kinder. Christian Stibi hat die HAK in Oberpullendorf besucht, arbeitete im Controlling bei der Austria Tabak

und ab 2002 bei der Ersten Burgenländische Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft.

Im Mai 2013 wechselte er ins Oberpullendorfer Rathaus, wo er als Buchhalter die Finanzen der Stadtgemeinde verwaltete. Um diese kümmert er sich auch weiterhin, möchte aber auch die Verwaltung im Rathaus ändern. „Ich möchte gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neue Ziele definieren, wir müssen Umstrukturierungen vornehmen und für Ausfallsicherheit sorgen. Jeder Job

sollte optimalerweise auf mehreren Füßen stehen“. Weiters betont Stibi: „Das ist eine schöne Arbeit, ich habe gerne mit den Bürgern Kontakt und ich freue mich, wenn die Leute ihre Sorgen und Anregungen zu uns bringen. Wir sind die Servicestelle der Gemeinde.“



Oberpullendorf feiert

**Donnerstag 10. September bis Sonntag 13. September
im Festzelt am Hauptplatz**

Donnerstag, 10.9.2015:

19.00 Uhr Eröffnung der Pullenale und der Festtage
Konzert Barbara Helfgott & Rondo Vienna, Festsaal Rathaus

Freitag, 11.9.2015:

GENUSSFEST

10.00 Uhr Kindergartenpräsentation
10.30 Uhr Zauberer der BVZ
Volksschule präsentiert T-Shirts und Gesangsdarbietungen
16.00 Uhr Prämierung des BVZ-Zeichenwettbewerbes
17.00 Uhr Portrait zeichnen mit Christian Remchen, 14er Haus
17.30 Uhr Chor der Zentralmusikschule

18.00 Uhr Humoriges mit Ricarda Glatz
19.30 Uhr Jubiläumskonzert THING OF BEAUTY

Samstag, 12.9.2015: GENUSSFEST

11.00 Uhr Fröhschoppen mit dem Musikverein Dörfel
13.00 Uhr Workshop mit Doris Schamp, 14er Haus
15.00 Uhr Schaukochen
17.30 Uhr Vorführungen von Oberpullendorfer Vereinen
19.30 Uhr Konzert TOP-MIXX

Sonntag, 13.9.2015:

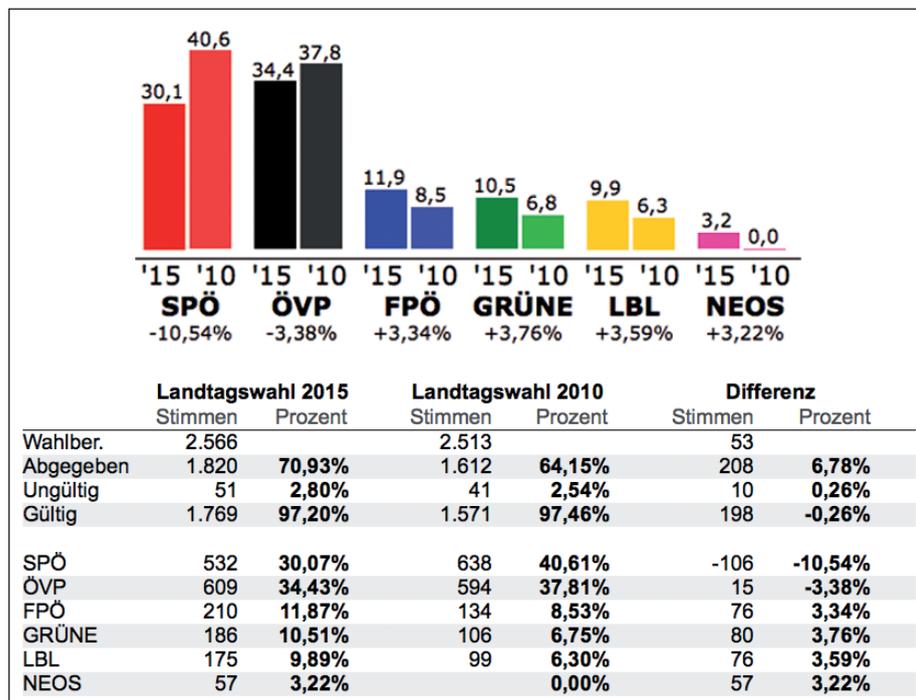
09.00 Uhr Festmesse mit Altbischof DDr. Paul Iby
10.30 Uhr Festakt, Fröhschoppen mit Mittagessen

OBER
PULLEN
DORF

40 JAHRE
STADT
1975 - 2015

**Das vorläufige
Programm für
die Feierlich-
keiten zum
Jubiläum**

Das Ergebnis der Landtagswahl in Oberpullendorf



Auch in Oberpullendorf haben SPÖ und ÖVP stark verloren, so wie im ganzen Land. Auch hier haben FPÖ, Grüne, LBL und Neos gewonnen. Aber im Detail weicht das Ergebnis doch relativ stark vom Gesamtergebnis ab. Etwa hat die SPÖ hier ein gewaltiges Minus von 10,54 Prozent (gegen 6,34% im Landeschnitt) und die ÖVP hat geringer verloren, nämlich 3,38% in Oberpullendorf (gegen 5,54%). Die Blauen haben dafür nur 3,34 Prozent zulegen können (+ 6,06 im Land) und die Grünen gewannen + 3,76% (gegen + 2,28%). LBL erreichte mit einem Plus von 3,59% (+0,82%) fast 10% der Stimmenanteile und liegt damit nur knapp hinter den Grünen mit jetzt 10,5% und der FPÖ mit 11,9%. Die SPÖ (jetzt 30,1%), seit 2005 stärkste Partei bei Landeswahlen in der Stadt, wurde von der ÖVP (34,4%) wieder als Nummer 1 abgelöst.



wohnen in oberpullendorf

IN BAU:

→ Mühlbachgasse - Stiege 2

2- und 3-Zimmer-Wohnungen rd. 57 bis 77 m²
AUFZUG, TIEFGARAGE, HWB: 25,37 kWh/m².a
 Finanzierungsbeitrag ab rd. Euro 32.000,-
 Miete ab rd. Euro 395,-
 geplante Fertigstellung: Sommer 2015

SOFORT BEZIEHBAR:

→ Mühlbachgasse - Stiege 1

3-Zimmer-Wohnungen rd. 77 m², HWB: 25,37 kWh/m².a
 Finanzierungseitrug rd. Euro 39.900,-, Miete rd. Euro 502,-

→ Gartengasse 2

3-Zimmer-Wohnungen rd. 75 m², HWB: 62 kWh/m².a
 Finanzierungsbeitrag: rd. Euro 19.000,-, Miete: ab rd. Euro 393,-

wohnbaugefördert • Miete mit Kaufoption • schlüsselfertig

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
 A-7000 Eisenstadt • Mattersburger Straße 3a
 Tel: 0 26 82 - 6 55 60 • www.nebau.at

KONTAKT:
 02682 65560
 DW 21 Frau Reiter
 b.reiter@nebau.at

Raiffeisen Meine Bank

Online Banking mit **ELBA-internet** und **ELBA-App**

Regional. Digital. Überall.

Das ist meine Bank der Zukunft.

Wo auch immer Sie sind, mit ELBA-internet und der ELBA-App haben Sie Ihre Finanzen stets im Griff. Mehr über das Raiffeisen Online Banking erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und auf meinbanking.raiffeisen.at

Jetzt ELBA-App downloaden!

KLEIN GEDRUCKT

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung Günserstraße 11, 87 m², Tel. 0664 / 236 83 63

Wohnung Feldgasse 3, 85 m², Tel. 0664 / 397 00 54

Genossenschaftswohnung Gartengasse 2, 73 m², Tel. 0680 / 123 21 80

Genossenschaftswohnung Wiesengrund, 80 m², Tel. 0676 / 440 728

Wohnung Hauptstraße 85, 65 m², Tel. 0699 / 171 99 867

Großfeldgasse 8, 62 m², Tel. 0699 / 131 69 957

GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptplatz 1, Büro, 94 m², 02612/42356-15, 0664 / 805567099

Hauptstraße 47, Geschäftslokal, 260 m², 0664/1909397

Hauptstraße 51, Geschäftslokal bzw. Büro, 300 m², 0699 / 10881625

Hauptstraße 32, Geschäftslokal, 54 m², 02612/42334-14

Studio 70 m², Tel. 0650/9582424

Hauptstraße 62, Geschäftslokal, 91 m², 0664/73433801

HAUS ZU VERMIETEN

Ungargasse 18, 81 m², Ablöse nach Vereinbarung, Tel. 0664 / 663 39 52

Asylwerber helfen bei Ortspflege mit

Der Samariterbund fragte, ob es nicht etwas Arbeit für die in Oberpullendorf untergebrachten Asylwerber gäbe. Diese war schnell gefunden und so helfen jeweils zwei Männer im Zweiwochen-Rhythmus bei der Pflege der Städtischen Grünanlagen tatkräftig mit. **Auf dem Foto: Stadträtin Gerlinde Heger, Emed Alawan, Aedel Alsured, Gemeindefacharbeiter Laci Horvath, Helene Koth.**



citroen.at



KLEINGELDWAGEN

Sonderserie CITROËN C3 Flash ab € 9.990,-

Inklusive:

- Klimaanlage inkl. belüftetem Handschuhfach
- CD-Audiosystem (MP3-kompatibel) mit RDS-Tuner, AUX-Eingang, 4 Lautsprechern und Lenkradfernbedienung



**€ 0,-
NoVA**

JETZT PROBE FAHREN!

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN verbietet TOTAL (einschließlich Mobil) und alle anderen Zusatzausstattung/höherwertige Ausstattung. Modellpreis inklusive 2015. Höherwertige Ausstattungen sind an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden, gültig nur für Komponenten auf Lager. Preise sind für den österreichischen Markt. CITROËN-Partnern, solange der Vorrat reicht. Stand April 2015. Umweltfreundlich und sichere Fahrzeuge. Abgabe ab 30.04.2015. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH 4,3 l/100 km CO₂-EMISSION 99 g/km

wiesenthal Oberpullendorf

7350 Oberpullendorf, Gewerbegebiet 1, Tel.: 02612/4 34 32, Fax: -9
oberpullendorf@wiesenthal.at www.wiesenthal.at



wohnen in oberpullendorf

IN BAU:

→ Mühlbachgasse - Stiege 2

2- und 3-Zimmer-Wohnungen rd. 57 bis 77 m²
AUFZUG, TIEFGARAGE, HWB: 25,37 kWh/m².a
Finanzierungsbeitrag ab rd. Euro 32.000,-
Miete ab rd. Euro 395,-
geplante Fertigstellung: Sommer 2015

SOFORT BEZIEHBAR:

→ Mühlbachgasse - Stiege 1

3-Zimmer-Wohnungen rd. 77 m², HWB: 25,37 kWh/m².a
Finanzierungsbeitrag rd. Euro 39.900,-, Miete rd. Euro 502,-

→ Gartengasse 2

3-Zimmer-Wohnungen, rd. 75 m², HWB: 62 kWh/m².a
Finanzierungsbeitrag: rd. Euro 19.000,-, Miete: ab rd. Euro 393,-

wohnbaugefördert • Miete mit Kaufoption • schlüsselfertig

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
A-7000 Eisenstadt • Mattersburger Straße 3a
Tel: 0 26 82 - 6 55 60 • www.nebau.at

KONTAKT:

02682 65560
DW 21 Frau Reiter
b.reiter@nebau.at

Empfang der Jubilare im Rathaus

Am 6. Mai lud Bürgermeister Rudolf Geißler all jene Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfer, die ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern, sowie die Jubilare der Diamantenen Hochzeit zu ei-

ner Feier ins Rathaus Oberpullendorf ein. Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen konnten zumindest an diesem Nachmittag die Alltagsorgen vergessen werden.

Foto von links: Bürgermeister Rudolf Geißler, Juliana Horvath, Magdalena Kozar, Johann und Magdalena Hofer, Felix und Walfriede Fritz, Pfarrer Jan Walentek, Rosalia Be-

hofsics, 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, Juliana Hoffmann, Maria Kneisz, Amtmann Christian Stibi, Elisabeth Petriczki, Helene Glanzer und Franz Petriczki.



**Bauen und Wohnen
im Burgenland**



Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

110 m² Reihenhaus

Oberpullendorf, Gartengasse
3 Schlafzimmer, Terrasse und Eigengarten

Sofort beziehbar!

An der Günslerstraße ist ein neues Projekt mit Wohnungen, von 75 m² bis 90 m², geplant.



Oberwart Siedlungsgenossenschaft

7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

steller.com

Aus der Neuen Mittelschule

Eine Trommelreise durch Raum und Zeit

Eine bunte Trommelreise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten erlebten die SchülerInnen der zweiten und dritten Klassen der NMS Oberpullendorf bei einem Workshop mit dem Drum-Coach Hermann Hombauer.

Verschiedenste Trommeln und Kleinpercussionsinstrumente gaben den Kids die Möglichkeit, in eine faszinierende Welt aus Rhyth-



mus einzutauchen. Körper, Geist und Seele sollten mit diesen Rhythmusinstrumenten in Einklang gebracht, vorhandene Hemmungen und Bedenken abgebaut, Ehrgeiz und Gemeinschaftsgefühl gefördert werden. Entspannte Gesichter gab's schon nach den ersten Übungen, beim gemeinsamen Abschlusskonzert bebte der Festsaal.

Neues Gesellschaftsspiel

Im Deutschunterricht der zweiten Klassen der Neuen Mittelschule wurde intensiv über Gesellschaftsspiele diskutiert und selbst ein Spiel entwickelt.

Mit wenig Aufwand und viel Kreativität entstanden Spielfelder und Figuren. Und es mussten Spielbeschreibungen so verfasst werden, dass jeder Mitschüler ohne zusätzliche Erklärungen das Spiel verstehen und schließlich auch ausprobieren konnte.

Oberpullendorf trifft Albuquerque

Tatjana und Jennifer, zwei Studentinnen aus Albuquerque (New Mexico), besuchten im Rahmen eines Lehreraustausches zwischen den USA und Österreich die Kids in der Neuen Mittelschule. In jeder Klasse präsentierten sie ihren Heimatstaat. Sie stellten ein Land vor, das geprägt ist von verschiedenen Landschafts- und Vegetationsformen und einem eher trockenen (Wüsten)-Klima. Die Gastlehrerinnen erzählten von der berühmten Balloon Fiesta

und den Gerüchten rund um einen möglichen UFO-Absturz in Roswell. Felix Baumgartners Stratosphären-

Sprung wurde viel diskutiert und damit war eine Beziehung zwischen New Mexico und Österreich schnell gefunden.



Schule am Bauernhof - ein abwechslungsreicher Vormittag

Die MittelschülerInnen der ersten Klassen der NMS Oberpullendorf tauschten für einen Vormittag das Klassenzimmer mit dem Bauernhof und lernten den „Hof-Sonnenweide“ in Weppersdorf kennen.

Als Ergänzung zum Biologieunterricht konnten sie dort die Bauernhoftiere hautnah erleben. Pferde, Esel, Zwergziegen, verschiedene Hühnerrassen, Puten, Lamas, Schweine, Hunde und Katzen wurden beobachtet. Beim Rundgang erfuhren die SchülerInnen viel

über die Tiere und deren Charakter. Die artgerechte Tierhaltung ermöglichte den jungen BesucherInnen, die Tiere zu füttern und zu streicheln. Kreativität war beim Malen mit Naturfarben gefordert. Es entstanden wunderschöne Bilder. Im einzigartigen Ambiente der Jausenstation beantworteten die Besitzer gerne die vielen Fragen der jungen Gäste. Der Hunger wurde bei einem veganen, schmackhaften Mittagessen gestillt. Mit dieser Exkursion konnten die MittelschülerInnen Einbli-

cke in das Leben am Bauernhof gewinnen, ökologische und ökonomische Zusammen-

hänge entdecken. Sie wurden außerdem für Landwirtschaft und Umwelt sensibilisiert.



Aus der Volksschule

Lesebuch für alle Volksschulkinder

Vor kurzem wurde das Lesebuch „Lesen ab 6. Im Lesernetz – Ein burgenländisches Lesebuch für alle Volksschulkinder“ präsentiert.

Das Buch ist in der edition lex liszt 12 erschienen und enthält Texte burgenländischer Literaturschaffender.

Insgesamt 36 namhafte AutorInnen, darunter auch die Oberpullendorferin Jutta Trei-

ber, wurden um Beiträge gebeten, die Volksschulkindern eine erste Begegnung mit burgenländischer Literatur ermöglichen. Die Leseförderung ist ein großes Anliegen des amtsführenden Landes- schulratspräsidenten Heinz Josef Zitz, der Schülerinnen und Schülern der Volksschule Oberpullendorf aus dem Lesebuch vorlas.



Großer Auftritt in Wien

Der Chor der Volksschule Oberpullendorf sang beim „Stimmbogen-Festival“ im wunderschönen Konzertsaal der Wiener Sängerknaben im Augarten.

Für dieses Singfest in Wien werden Chöre aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Steiermark und dem Burgenland ausgewählt. Aus dem Burgenland waren drei Chöre vertreten, aus Eisenstadt, Oberschützen und Oberpullendorf. Das „Stimmbogen Festival“ ist eine Initiative der Europäischen Kulturinitiative

mit dem Bundesministerium für Bildung, den Fachinspektorinnen für Musik und den Wiener Sängerknaben.

Beim ihrem Auftritt begeisterten die Oberpullendorfer Chorkinder mit einem stimmigen Programm. Geleitet wird der Volksschulchor von Brigitte Reiner, am Klavier wurden sie diesmal von Willi Frühwirth begleitet. Das Lied „Siahamba“ sang der junge Musiker und ehemalige Wiener Sängerknabe Jonathan Reiner zusammen mit den Chorkindern.



Mike Cup Bezirksfinale

Am 19. Mai fand in Lockenhaus das Bezirksfinale des Mike Cup statt. Vor begeistertem Publikum konnten sich im Finalspiel die Fußballer aus Oberpullendorf gegen die Neutaler durchsetzen.

Somit vertrat die Volksschule Oberpullendorf den Bezirk beim Landesfinale am 16. Juni. Dank an die Betreuer der Mannschaft, Martin Hofer, Gerald Huber und Lehrer Öri Szabolcs.



Hilfe für Nepal

Am 25. April ereignet sich ein Beben der Stärke 7,9 in der nepalesischen Gandaki-Provinz.

Das Epizentrum lag in einer Gebirgsregion, etwa 80 Kilometer nordwestlich der Haupt-

stadt Katmandu. Dem Beben folgte eine Reihe von Nachbeben.

Die Kinder der Volksschule Oberpullendorf spendeten für die vielen Verletzten und nun obdachlosen Menschen.



Aus der Musikschule



Tag der Musikschulen

Ein großes Projekt in diesem Semester war der Tag der Musikschulen. SchülerInnen und LehrerInnen der Zentralmusikschule waren am 5. Mai unterwegs, um den Bürger-

meistern und Bürgermeisterinnen ein Ständchen zu spielen. Man bedankte sich für die Unterstützung und überreichte das Buch „Musikschulen des Burgenlandes“.

Termine

11. und 13. September: Anlässlich 40 Jahre Stadt Oberpullendorf spielen SchülerInnen der Zentralmusikschule beim Genussfest und zwei Tage später wirken sie bei der Festmesse mit

20. November: Konzert für den Soroptimist Club Pannonia Oberpullendorf

Abschluss der musikalischen Schlösserreise

Die musikalische Schlösserreise der Zentralmusikschule Oberpullendorf ist am 11. Juni auf Burg Lockenhaus mit einem großen Abschlusskonzert zu Ende gegangen. Bei einem Spaziergang durch die Räumlichkeiten der Ritterburg erlebte und hörte das Publikum Musik aus allen Richtungen und Musikstilen, gespielt von den Instrumental- und Gesangs-Ensembles der Musikschule.

Die musikalische Schlösserreise hatte ihren Auftakt im

Herbst vergangenen Jahres im Schloss Nebersdorf mit Alter Musik, weiter ging's ins Schloss Lackenbach mit Neuer Musik und Ende Jänner wurden im Schloss Oberpullendorf Tänze aus aller Welt dargebracht. Die vorletzte Station war im Mai im Schloss Nikitsch mit Volks- und Populärmusik.

Für die SchülerInnen war es eine große Bereicherung in sehr schönem Ambiente zu musizieren, und es war eine gute Gelegenheit für alle Be-

sucherInnen und Mitwirkenden der Konzerte, historische

Kleinode des Bezirks kennenzulernen.



Muttertagsfeier im Rathaus

Die Obmänner Wolfgang Ehrenhöfer und Alexander Kulman luden mit dem Seniorenbeirat Oberpullendorfs Mütter zur gemeinsamen Muttertags-

feier in den Festsaal des Rathauses ein.

Gerlinde Heger begrüßte die Damen, Bürgermeister Geißler und Vizebürgermeisterin



Trummer hielten kurze Reden und natürlich gab es hausgemachte Mehlspeisen die hervorragend schmeckten. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Zentralmusikschule Oberpullendorf und die Obfrau der Soroptimistinnen, Dr. Christa Petsovits, die mit einem Ausflug in die Operette.

Sophie Estl und Jennifer Erhardt brillierten mit gesanglichen Darbietungen, Sarah



Alexander Kulman, Elisabeth Trummer, Gerlinde Heger und Rudolf Geißler

Wagner und Katharina Stampf mit der Querflöte. Für die gekonnte Klavierbegleitung sorgte Judith Grosinger.

Tierfreundlichste Gemeinde

2015 wurde erstmals eine Gemeinde zur „Tierfreundlichsten Gemeinde des Burgenlands“ gewählt. Eine Fachjury beurteilte dabei das Engagement der Gemeinden im Tierschutzbereich.

Die Initiative von Landesrat Andreas Liegenfeld will mit dem Preis burgenländische Gemeinden stärker in den Tierschutz miteinbeziehen

und besondere Leistungen im Bereich auch entsprechend würdigen: „Dies soll Anreiz zur Verbesserung der Tierschutzleistungen sein und zugleich besondere Bemühungen der Gemeinden im Tierschutz auszeichnen“, erklärt Liegenfeld bei der Preisübergabe an den Oberpullendorfer Bürgermeister Rudolf Geißler.

Oberpullendorf hat Vorbildwirkung im Tierschutz

Beim Wettbewerb hat Oberpullendorf die Mindestanforderungen erfüllt und darüber hinaus zusätzliche Tierschutzmaßnahmen nachgewiesen. „Ich gratuliere Bürgermeister Rudolf Geißler und seinen Mitarbeitern herzlich zu dieser Auszeichnung. Oberpul-

lendorf hat bewiesen, dass klar geregelte Rahmenbedingungen für Nutz- und Heimtierhaltung Voraussetzungen für einen friedlichen und artgerechten Umgang mit Tieren darstellen. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert und dieses Geld kommt direkt dem Tierschutz in der Gemeinde zugute“, erklärt Liegenfeld.



Amtsleiter Christian Stibi, Elisabeth Seifried, Landesrat Andreas Liegenfeld, Bürgermeister Rudolf Geißler, Veterinärnärtdirektor Robert Fink

Top-Jugendticket

€ 60
365 Tage

Besser unterwegs
VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

für Schülerinnen und Lehrlinge bis 24
erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern Post und auf vor.at/top

www.vor.at 0810 22 23 24

kabelplus
WEB . TV . TEL

**HD-TV, SCHOAF
WIE A DEBREZINA!**

WEB+TV+TEL
AB 17,94*

ANSCHLUSS
GRATIS!

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Grundgebühr

*Aktion gültig bis 31.07.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). Alle Produkte minus 40% für die ersten 9 Monate bei 24 Monaten Vertragsdauer. Ab dem 10. Monat Preis laut aktuellem Tarifblatt. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514

Schlof Guat offiziell eröffnet

Mitten im Stadtzentrum von Oberpullendorf aber in ruhiger Lage, in der Rosengasse 8, steht das neue Hotel "Schlof Guat". Es wurde im Februar in Betrieb genommen und am 19. April im Beisein von zahlreichen Ehrengästen offiziell eröffnet. Die Betreiber Klaus

Schnabl und Erich Reiterits bieten in ihrem Hotel 26 Gästebetten. Die Nähe zum Restaurant Habe D'ere mit zwei Kinderspielplätzen, ein Fahrradverleih sowie eine Ladestation für Elektro-Bikes ergänzen das Angebot für die Gäste.



Klaus Schnabl, Miriam Perkovits und Erich Reiterits

Fachgeschäft für Biker

Am 4. April eröffnete Norbert Bleier das Bike-Center-Bleier in der Eisenstädter Straße 8a in Oberpullendorf. Es ist der einzige Meisterbetrieb für Motorfahräder zwischen Eisenstadt und Bernstein. Norbert Bleier bietet Reparaturen und Service für alle gängigen

Marken, ebenso hat er Helme, Bekleidung und Fahrerausstattung in seinem Sortiment. Bgm. Rudolf Geißler überbrachte dem Jungunternehmer seitens der Stadtgemeinde die besten Glückwünsche für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.



Norbert Bleier, Isabella Bleier und Bürgermeister Rudolf Geißler

Wallfahrt nach Klostermarienberg

Bei der jährlichen Wallfahrt der Sozialstation Oberpullendorf ging es diesmal in die wunderschöne Barockkirche von Klostermarienberg.

Bei einem Sektempfang in den Arkaden der Anlage machten die WallfahrerInnen Bekanntschaft mit dem Superior Maximilian Cordin, der im Anschluss eine Marienandacht abhielt.

Den Nachmittag ließen sie bei

einer Stärkung in Unterloisdorf ausklingen, bei der sie auch Bürgermeister Rudolf Geißler besuchte.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insgesamt 32 Personen) genossen das Programm in netter Gesellschaft. Gerlinde Heger, Trixi Fischer-Pochtler und Tina Köppel bedanken sich für diesen wunderschönen Nachmittag bei allen TeilnehmerInnen.



Poly-Schüler sind Landesmeister

Unter der Leitung von Trainer Toni Werschlan schafften die Fußballer der Oberpullendorfer Polytechnischen Schule großartigerweise den Gewinn der Landesmeisterschaft, den Polycup.

Auch beim bundesweiten Polycup, dieser fand heuer vom 27. bis zum 29. Mai in Velden am Wörthersee statt, kämpften die Kicker beherzt, mussten sich aber mit dem neunten

von zehn Plätzen zufriedengeben. Bürgermeister Rudolf Geißler ließ es sich nehmen, die Mannschaft mit ihrem Trainer in der Schule zu besuchen. Er gratulierte den jungen Burschen und dankte ihnen dafür, dass sie Oberpullendorf erfolgreich vertreten haben.

Als kleines Dankeschön überreichte er den jungen Sportlern Gutscheine für ein Eis.





Den Sommer genießen
 Tauchen Sie ein,
 ins Stadtbad Oberpullendorf!

EINFACH RAUS.

DER NEUE BMW 2er GRAN TOURER.
 JETZT AB € 165,-/MONAT.*

Der neue BMW 2er Gran Tourer



www.bmw.at/2er

Freude am Fahren



BMW EFFICIENT DYNAMICS.
 WENIGER EMISSIONEN. MEHR FAHRFREUDE.

Symbolfoto

Kohla-Strauss GmbH

Stoob-Süd 24, 7350 Oberpullendorf
 Telefon 02612/43000-0

www.kohla-strauss.bmw.at
 info@kohla-strauss.bmw.at

www.facebook.com/kohlastrauss

BMW 2er Gran Tourer: von 85 kW (116 PS) bis 141 kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,9l/100 km bis 6,2l/100 km, CO₂-Emission von 104 g/km bis 144 g/km.

* Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für den BMW 218i Gran Tourer, beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie die Verlängerung der gesetzlichen Mängelbeseitigungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 120.000 km. BMW Select Leasing, BMW 218i Gran Tourer, Anschaffungswert € 27.481,50, Anzahl. € 8.244,45, Laufzeit 36 Mon., 10.000 km p.a., Restwert € 15.366,00, Rechtsgeschäftsgebühr € 164,46, Bearbeitungsgebühr € 250,00, eff. Jahreszinssatz 5,03%, Sollzinssatz var. 3,99%, Gesamtbelast. € 29.958,35. Beträge inkl. MwSt. Angebot freibleibend. Verfügbarkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Einsätze unserer Feuerwehr

Am 9.6. um 10:12 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf von der Polizei zu einem technischen Einsatz in der Günserstraße gerufen. Eine ältere Person wurde in einem verschlossenen Haus vermutet. Das Sicherheitsschloss und eine zweite Verriegelung machten ein rasches Eindrin-

gebracht.

Am 21.5. fand eine Brandschutzübung in der Firma Kromberg & Schubert statt. Übungsannahme war ein Brand im Lagerbereich mit Personensuche.

Am 5.5. wurde die Oberpul-

pullendorf brachte die Drehleiter und Werfer in Stellung. Zuerst wurde das Umfeld gekühlt um eine Brandausweitung zu verhindern, bevor der direkte Brandherd gelöscht wurde. Nach Ablöschen der Flammen musste das Stroh auseinandergenommen und separat abgelöscht werden.

abgelöscht und verstaut war, rückte die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf wieder ein.

Am 2.5. schlugen, während der Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus, die Pager an. Ein Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen hatte sich in Steinberg auf der B50, Höhe Zielpunkt ereignet. Zum Glück wurde keiner der Insassen schwer verletzt, jedoch war ein PKW fahruntüchtig und blockierte die Straße. Die Stadtfeuerwehr konnte mittels Kran den PKW rasch aufladen und abtransportieren.

Am 23.4. führte die Feuerwehr wieder eine Weiterbildung durch. Es wurden zwei Szenarien eines Autobrandes geübt.



Rückblick 2014

Am 18. April lud der Feuerwehrkommandant zur Jahreshauptdienstbesprechung ins Feuerwehrhaus Oberpullendorf ein. Dabei wurde ein Überblick über die Einsatzstatistik und Geschehnisse des vergangenen Jahres gegeben. Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf fuhr 126 Einsätze. Davon waren 28 Brandeinsätze und 4 Einsätze mit gefährlichen Stoffen. Die restlichen 94 Blaulichtfahrten waren technische Einsätze und Hilfeleistungen in Oberpullendorf und im Bezirk. Die Einsätze wurden von 689 Mann in 1070 Stunden bewältigt. (Nicht inkludiert sind die vielen Stunden für Nachbereitung, Reinigung, Instandsetzung oder Schulung.)

gen über die Tür nicht leicht, so entschied man ein Fenster zu zerstören und gelang mittels Steckleiter ins Haus. Die Person, welche im Flur lag und bei Bewusstsein war, wurde von der Rettung erstversorgt und ins Krankenhaus

lendorfer Feuerwehr zu einem Scheunenbrand in Stoob nachalarmiert. Da gleich nebenan Bäume und ein Wohnhaus stehen, waren auch diese gefährdet. Die FF Stoob und Neutal bekämpften bereits das Feuer. Die Feuerwehr Ober-

Dazu wurde das Brandgut mit dem Greifer des SRFA aufgenommen und auf einen Anhänger verladen. Zur Unterstützung dieser zeitintensiven Arbeit wurde noch ein zweiter LKW mit Kran und Greifer hinzugezogen. Nachdem alles

Ein Dankeschön

Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf möchte sich für die großzügige Spende des Kameradschaftsbund Oberpullendorf bedanken. Die Spende wird für die Jugendarbeit verwendet werden.

Kinoeröffnung und Kerypreis

Es waren harte Monate für alle Kinofans, die seit der Schließung des Oberpullendorfer Kinos auf eine liebgewonnene Kulturereinrichtung, die seit 1926 zur Stadt gehörte, verzichten mussten. Doch Oliver

Treiber hat sich ein Herz genommen, hat viel Geld investiert und eröffnete kürzlich das Kino Oberpullendorf neu. 3-D und frisch gemachte Popcorn und die besten Filme inklusive. Das Publikum dankts.

Auch seitens der Burgenlandstiftung Theodor Kery wurde Oliver Treibers Engagement unterstützt. Diese wählte heuer Oliver Treiber im Bereich Kultur aus und am 20. Mai bekam er auf der Burg Lok-

kenhaus den Preis der Burgenlandstiftung überreicht. Unter dem Titel "Die Rückkehr des Kinos" wurde besonders auf die Wichtigkeit der Kultureinrichtung mitten im Ortszentrum hingewiesen.



Ein paar der zahlreichen Ehrengäste bei der Kinoeröffnung am 29. April: Jutta Treiber, Rudolf Geißler, Andreas Liegenfeld, Klaus Trummer und Elisabeth Trummer



Oliver Treiber erhält den Kerypreis von Energie Burgenland Vorstandssprecher Michael Gerbavits und Landesrat Peter Rezar

GRILLABEND
jeden Dienstag
ab 17:30 Uhr
nur bei Schönwetter

Empfehlung vom Grillmeister

Habe D'ere Grillspieß

ab 30.06.2015

HABE D'ERE
HEURIGEN-RESTAURANT

02612/43330 www.habedere.at

PFNIER & Co GmbH

Bauunternehmung
Transportbeton
Fertigteilkeller
Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,
Tel. 02612/42258
7343 Neutal, Tel. 02618/2371

**ÖKO
DRUCK**

Druckqualität ohne Chemie!

7344 Stoob-Süd 32
T 02612 43 203, office@oeko-druck.at

Pfadfindergruppe Rohonczy

Wichtel und Wölflinge Heimbernachtung

Von 6. auf 7. Juni trafen sich die Jüngsten der Pfadfindergruppe Rohonczy Oberpulfendorf - die 6- bis 10-jährigen "Wichtel und Wölflinge" - zu einer Heimübernachtung

in Mitterpullendorf. Das Abenteuer ließ wie so oft bei den Pfadfinderinnen und

Pfadfindern nicht lange auf sich warten. Plötzlich kam Zwerg Bumsti zu den Kindern und war ganz verzweifelt. Die 7 Zwerge hatten sich nämlich zerstritten und die böse Königin wollte die Gunst der Stunde nutzen, um Schneewittchen aus dem Land zu vertreiben. Mit dem nötigen Zusammenhalt und dem Pfadfindergesetz gelang es den Wichteln und Wölflingen, Schneewittchen zu beschützen. Zur Feier des Tages gab es am Abend ein gemeinsames Picknick und das feierliche Wi-Wö-Versprechen von gleich sechs neuen Wichteln und Wölflingen.

Pfadfindern nicht lange auf sich warten.

Plötzlich kam Zwerg Bumsti zu den Kindern und war ganz verzweifelt.

Die 7 Zwerge hatten sich nämlich zerstritten und die böse Königin wollte die Gunst der Stunde nutzen, um Schneewittchen aus dem Land zu vertreiben. Mit dem nötigen Zusammenhalt und dem Pfadfindergesetz gelang es den Wichteln und Wölflingen, Schneewittchen zu beschützen.

Zur Feier des Tages gab es am Abend ein gemeinsames Picknick und das feierliche Wi-Wö-Versprechen von gleich sechs neuen Wichteln und Wölflingen.



Flurreinigungsaktion

Die Pfadfindergruppe lud auch heuer wieder zur Flurreinigung und es nahmen viele teil, darunter auch Gemeinderäte aller Fraktionen und die Jägerschaft.

Besonders viel Unrat war heuer in der freien Natur gelagert. Etwa Grünschnitt, obwohl die Stadtgemeinde hierfür eine kostenlose Grünschnittdepo-

nie betreibt.

Für große Aufregung sorgte die Verschmutzung rund um den Mitterpullendorfer Friedhof, denn es gab zahlreiche Säcke mit leeren Grabkerzen auf den Müllwagen zu schleppen. Die PfadfinderInnen bitten darum, den Müll zukünftig in den dafür vorgesehenen Mistkübel zu entsorgen.



Maibäume in Ober- und in Mitterpullendorf



Zwei Ortsteile, zwei Maibäume - anlässlich des 1. Mais und dank der ÖVP- und SPÖ-Ortsorganisation und der Hilfe der Stadtfeuerwehr wurden sowohl in Ober- als auch in Mitterpullendorf zwei prächtigen Maibäume aufgestellt. Dazu gabs natürlich da wie dort Verpflegung für die Schaulustigen.



Was gehört in die Reiseapotheke?



Für einen unbeschwerten Urlaub ist die richtige Vorbereitung darauf unbedingt nötig. Eine gut sortierte Reiseapotheke ist besonders mit Kindern von großer Bedeutung. Denn rasch und unbürokratisch die gewohnten Medikamente zu bekommen gestaltet sich vor allem im Ausland deutlich aufwendiger als zu Hause. Es kommt auf die richtige Auswahl der Me-

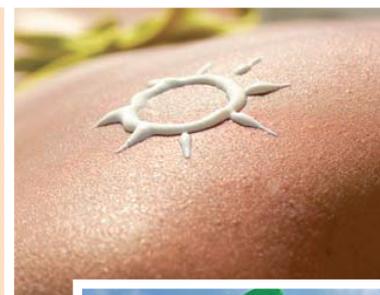
dikamente an, die bei den häufigsten Erkrankungen schnelle und effiziente Hilfe leisten. Vergessen Sie nicht auf den Impfpass, falls eine medizinische Behandlung erforderlich sein sollte. Auch das Reiseziel ist von Bedeutung. Ein Urlaub in den Tropen erfordert andere Medikamente und Vorbereitung als ein Aufenthalt am Bauernhof.



Sie reisen ruhiger, wenn Sie auf kleine Notfälle vorbereitet sind.

Checkliste für die Reiseapotheke:

- ✓ Verletzungen: Pflaster, Wundauflagen, Verbände, Desinfektionsmittel
- ✓ Dauermedikamente
- ✓ Fieber, Schmerzen
- ✓ Schnupfen
- ✓ Halsschmerzen
- ✓ Ohrenschmerzen
- ✓ Husten
- ✓ Mückenschutz
- ✓ Insektenstiche
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Sonnenbrand
- ✓ Durchfall, Elektrolytmittel
- ✓ Verstopfung
- ✓ Übelkeit, Erbrechen



Achten Sie auf die richtige Lagerung der Medikamente - sie sollen möglichst trocken und kühl aufbewahrt werden.

Kommen Sie vorbei - wir stellen Ihre persönliche Reiseapotheke gerne für Sie zusammen.

Zarte Kinderhaut in der Sonne



8 Sonnentipps für Kinder:

- ☺ hoher Sonnenschutz mit UVA- und UVB-Filtern, der wasser- und abriebfest ist, ist wichtig; auf der Terrasse genauso wie in den Bergen und am Meer
- ☺ Kinder unter 3 Jahren sollten der direkten Sonne nicht ausgesetzt werden
- ☺ intensive Mittagssonne meiden
- ☺ Sonnenschutz 30 Minuten vor dem Sonnenbad auftragen
- ☺ für Babies unter 1 Jahr spezielle Sonnenschutzprodukte mit mineralischen UV-Filtern verwenden
- ☺ Nachcremen ist wichtig, insbesondere nach dem Aufenthalt im Wasser, nach dem Abtrocknen und Schwitzen
- ☺ achten Sie darauf, dass Kinder stets eine Kopfbedeckung, T-Shirt und Sonnenbrille tragen
- ☺ After Sun Pflege beruhigt sonnengestresste Haut, lindert Rötungen und Spannungen

Apotheke „Zum Mohren“

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Tel.Nr. 02612 423 39, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, www.apotheke-oberpullendorf.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook





Keramik im Steinbruch

Die österreichweit einmalige Werk-schau heimischer und internationaler Keramik-kunst lockte zahlreiche Besu-cher aus dem In- und benachbarten Ausland an. KünstlerInnen aus Kasach-
stan, Rumänien, Deutschland, Ungarn, Tschechien, der Schweiz und Öster-
reich präsentierten ungewöhnliche und herausragende Exponate, die ihresglei-
chen suchen. Dass verschiedene Brän-
de vorgeführt wurden und man beim
Aufbau eines Gefäßes zusehen konnte,
erhöhte den Reiz dieser Ausstellung.
Neue Wege ging man, indem nicht nur
die LFS für Keramik und Ofenbau
Stoob mit Projekten stark eingebunden
wurde, sondern auch, dass erstmals
Studenten der Meisterschule für Kunst
und Gestaltung Graz eingeladen wur-
den. Auffallend auch die Arbeiten ganz
junger KeramikerInnen, die viel Be-
wunderung ernteten. Dass sich viele
Künstler und auch die berühmte
„J.Vydra School“ in Bratislava bereits
für 2017 interessieren, ist nicht ver-
wunderlich.



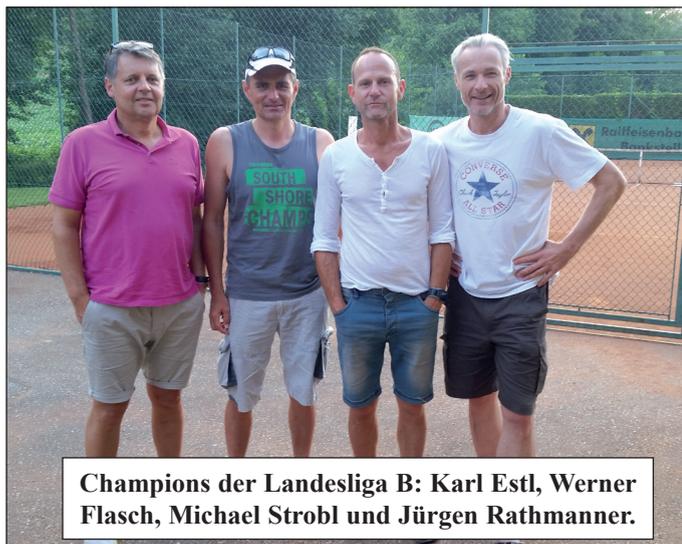
Gleich zwei Mannschaften des TCO wurden Meister

Gleich 2 Seniorenteams des Tennisclubs Oberpullendorf konnten heuer ihre Meisterschaften gewinnen. Der TC Oberpullendorf 1 steigt nun in

die höchste Spielklasse des Landes auf, in die Landesliga A, nachdem die Herren die Landesliga B ganz klar dominiert hatten und diese mit 25:5

Matches gewonnen hat. Aber auch das zweite Seniorenteam des TCO gewann heuer in seiner Klasse den Meistertitel. Diese steigen

nun von der 2. Klasse in 1. Klasse auf, also in die 3.-höchste Liga des Burgenlandes. Wir gratulieren den sportlichen Herren.



Champions der Landesliga B: Karl Estl, Werner Flasch, Michael Strobl und Jürgen Rathmanner.



Meister der 2. Klasse: Bammer Leopold, Hammer Helmuth, Blagusz Stefan, Redl Peter. Nicht im Bild: Baroti Stefan, Filz Heinz und Hotz Hannes.

Gold bei internationalem Turnier

Das Internationale Kyu Turnier der Shotokan Karatedo International Austrian Federation fand am 16. Mai in Straßwalchen statt. Unter den insgesamt 120 Startern aus der Slowakei, der Schweiz, aus Deutschland und Österreich befanden sich auch 8 Burgenländer aus dem Oberpullendorfer Karateverein. Wie schon im Vorjahr gewann Cornelia Pastorek überlegen den Bewerb Kata Damen B. Obmann und Trainer Herbert

Schmall freut sich über den goldenen Stockerlplatz und ist mit der Leistung all seiner Karatekas sehr zufrieden.



Sechs Medaillen brachten die acht Kämpfer des Judo-klub Oberpullendorf von den Landesmeisterschaften in Mattersburg mit nach Hause.



Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother, Ingeborg Pammer-Freyler, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch

**UNSERE
STADT**

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,
Computer, Satellitenanlagen,
Elektroinstallation, Reparatur, uvm.



RED ZAC
F.FLIESZAR
ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579
kontakt@flieszar.com
www.flieszar.com

TERMINE

Kaisereichenfest 2015

Samstag, 4. Juli, ab 11 Uhr
Speis und Trank
ab 16 Uhr Kinderprogramm

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr Feldmesse, danach Früh-
schoppen und Mittagessen
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Hendlschnapsen

Samstag, 15. August
Gasthaus Schlögl/Dragschitz

**Summer School –
English in Action**

Zum 22. Mal findet in der Neuen Mittelschule und
der Volksschule Oberpullendorf der sehr beliebte
Englischkurs für Kinder aus dem ganzen Bezirk
statt. In diesem Jahr werden in der vorletzten Feri-
enwoche 92 SchülerInnen daran teilnehmen. Die
Summer School ist somit schon jetzt ausgebucht.

Anmeldungen für 2016 sind ab dem 24. August
2015 möglich.
Info: 0676-7570 409 (Ehrenhöfer)

Roter Teppich

Freitag, 4. September
Einkaufen am roten Teppich

Inter&Kulti

Samstag, 26. September
Benefizfest für Integrationsprojekte
Haus St. Stephan

**STRAKA
BAU**

STRASSENBAU
KANALBAU
PFLASTERBAU
ASPHALTMISCHANLAGE
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0
www.strakabau.at

KULTUR VORSCHAU



Das Kino in Oberpullendorf hat seit Mai wieder den regulären Spielbetrieb aufgenommen. Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen gibt es qualitätsvolle Filme für Kinder und Erwachsene. Das detaillierte Programm finden Sie auch im Internet: www.kinooberpullendorf.at

Das neue Konzept des Kinos beinhaltet aber auch, dass weiterhin Veranstaltungen im großen Saal - im Kultursaal - stattfinden:

Konzert der Gruppe S.O.D.A

Samstag, 27. Juni, 20 Uhr
Mit S.O.D.A. kommt eine der umtriebigen und versiertesten Bands der letzten Jahre ins Kino Oberpullendorf. Nu Jazz Grooves treffen auf Songwriting und Improvisation, man könnte auch sagen: Jazz zum Tanzen!

Lassen Sie sich von S.O.D.A. erfrischen!
VVK: 12€, AK: 15€, Jugendliche bis 18 Jahre: 10€



7. Lesefestival "Sommer erlesen"



Die Autorin Jutta Treiber bietet bei ihrem Festival eigene Lesungen und sie hat auch wieder Gäste geladen. Darunter die Autorinnen Michaela Frühstück und Saskia Jungnickl sowie den Chor "Audite Nova".

Am Eröffnungsabend am 15. Juli präsentiert Jutta Treiber ihr neuestes Bilderbuch "Die Wörter fliegen". Auch die Illustratorin Nanna Prieler ist anwesend. Und Willi Frühwirth sorgt für die Musik.

"Sommer erlesen", an sechs Mittwochabenden im Juli und August (15.7.; 22.7.; 29.7.; 5.8.; 12.8.; 19.8.), im Garten des Kinos, Beginn jeweils 20.00 Uhr. Informationen unter: www.juttatreiber.com

KULTUR RÜCKSCHAU

Best of Kernölamazonen

Die Kulturvereinigung Oberpullendorf lud, unter der Leitung von Obfrau Inge Pammer-Freyler, zum Kabarettabend. Pammer-Freyler nahm damit gleichzeitig ihren Abschied.



Ein Abend der immer anders kommt, als man denkt. Mit den historischen Highlights, größten Lachern, schrägsten Dialogen und fetzigsten Darbietungen - eben dem Besten aus allen aktuellen Programmen der Kernölamazonen. Vermixt zu einer rasanten Kabarett-Show im, wiederum, ausverkauften Kinosaal.

Die Obfrau Inge

Pammer-Freyler legte an diesem Abend ihr Amt zurück und verabschiedete sich mit einem 92-seitigen Katalog ihrer 2 1/2 jährigen Tätigkeit mit dem Team der Kulturvereinigung Oberpullendorf.

Pepo Fresenberger und sie gestalteten mit Fotos und Texten die zahlreichen Highlights der kreativen Arbeit und hinterlassen somit ein Stück Kulturgeschichte. Das Buch ist in der Stadtgemeinde erhältlich und kostet 12 Euro. "Ein gutes Ende ist gleichzeitig immer ein guter Anfang" ... Inge Pammer-Freyler.



Im Garten der Puppenwerkstatt

Zeitgleich mit Keramik im Steinbruch lief die Ausstellung Unikate und Unikatserien im Garten der Puppenwerkstatt.

Kunst.Kontakt.14er Haus
Keramiktage - Plattform für junge Talente

Keramische Objekte und Zeichnungen im 14er Haus

Der aus Ungarn stammende Géza Boldizsár ist Schüler an der Landesfachschule für Keramik und Ofenbau Stoob. Obwohl erst im 3. Jahrgang, bewies der junge Künstler mit dieser erfolgreichen Ausstellung, was in ihm steckt. Es gehört viel Mut dazu, eine derartige Präsentation in Betracht zu ziehen, auch wenn die Vorbereitungen durch engagierte Pädagogen erleichtert werden und die Kulturvereinigung Oberpullendorf tatkräftig die Werbetrommel rührt.

Nicht nur fertige Objekte und Zeichnungen, sondern auch noch nicht gebrannte Werke und Fotos, die den Arbeitsprozess zeigten, wurden ausgestellt. Der junge Mann ist einer der vielen Aushängeschilder für die Keramikschule und liefert den Beweis, dass diese Fachschule nicht umsonst einen erstklassigen Ruf genießt. Etliche junge Künstler, die bei der „Keramik im Steinbruch“ heuer ausgestellt haben, waren Absolventen dieser Ausbildungsstätte.



Schmuck-Ausstellung

Im Rahmen von Keramik im Steinbruch fand auch die Ausstellung "Schmuck aus Keramik und Porzellan" im 14er Haus statt.



Sport - unangenehme Folgen vermeiden!

Wenn man das Sport- und Freizeitangebot in Oberpullendorf betrachtet, so könnte wirklich für jeden etwas dabei sein. Neben traditionellen Sportarten wie Fußball, Tennis, Karate oder Judo, gibt es für alle Altersgruppen Bewegungsangebote - von Rückengymnastik über Zumba bis hin zu Kinderturnen mit Showdance, Leichtathletik und auch Fitnesstudios. Nicht zu vergessen ist das neue Schwimmbad mit seinen erfrischenden Sportangeboten.



Leider machen vor allem untrainierte Neueinsteiger schon nach den ersten Trainingseinheiten Bekanntschaft mit einem Muskelkater. Es genügt schon eine ausgedehnte Radtour ohne Vorbereitung. Der Muskelkater entsteht durch mikroskopisch kleine Muskelfaserverletzungen. Die notwendigen Reparaturprozesse rufen dann am nächsten Tag die unangenehm ziehenden Schmerzen hervor. Diese Überlastung der Muskulatur kann durch langsames Aufwärmen, Dehnen und moderates Steigern der Trainingseinheiten vermieden werden. Warme, besser durchblutete Muskeln sind belastbarer und weniger verletzungsanfällig. Hat man aber dennoch einen Muskelkater, so sollte er die Freude am Sport nicht nehmen. Durchblutungsfördernde Salben (z.B. mit Arnika), entzündungshemmende Cremes und sanfte Massagen werden als angenehm empfunden. Auch Wechselduschen (warm / kalt) verkürzen die Beschwerdezeit. Der verkaterte Muskel sollte nicht sofort wieder überlastet werden, lockere Bewegung wie Walken, Schwimmen oder Radfahren fördert hingegen die Regeneration.

Eine Muskelzerrung oder ein Muskeleinriss beginnt mit einem heftigen Schmerz, die Region schwillt an, Bewegung schmerzt sehr, und ein Bluterguss wird in der Folge sichtbar. Nun ist die PECH-Regel anzuwenden: P - pausieren, E - Eis auflegen, C - Compression (Druck), H - hochlagern der verletzten Stelle. Meist ist nach einer Entlastung der Muskelgruppe für einige Tage die normale Bewegung wieder möglich.

Liebe Oberpullendorfer, liebe Oberpullendorferinnen, brechen wir auf in einen bewegten Sommer, gut aufgewärmt, geschützt vor der Sonne und verletzungsfrei.

Dr. Gabriele Rother

Haus St. Stephan

Schlossplatz 4
Tel.: 02612 / 425 91



Kreativsommer im Haus St. Stephan



Im Haus St. Stephan stehen die Monate Juli und August wieder ganz im Zeichen der Kreativität. Die erfahrenen KursleiterInnen laden ein, in ruhiger und stimmungsvoller Atmosphäre selbst kreativ zu werden und das eigene schöpferische Potential zu entdecken.

Die Schwerpunkte und Angebote für AnfängerInnen und Fortgeschrittene reichen 2015 von Bildender Kunst, Fotografie, über Textiles Gestalten, Tanz und Kulinarik bis hin zu intensiver Begegnung mit der Natur. Neu im Programm ist zum Beispiel Gemüseschnitzen oder die kreative Schreibwerkstatt.

Mehr Information zum Kreativsommer finden Sie auch im Internet:
www.haus-st-stephan.at

Kreativtage für Kinder

Für Kinder ab 7 Jahren bietet das Haus St. Stephan am Ende der Ferien vier Sommerkreativtage an, wobei jeder Tag einem anderen Schwerpunkt gewidmet ist. Die Sommerkreativtage können je nach Interesse einzeln besucht werden oder auch im Sinne einer kreativen Ferienbetreuung im Block gebucht werden.



Montag, 31. August 2015: Fotografie und Malerei mit Mag. Ewald Hatz und Christian Ringbauer

Dienstag, 1. September 2015: Rhythmus und Stimme mit Ricarda Glatz und Harald Handler

Mittwoch, 2. September 2015: Papierkunst und Kräuter mit Margit Schiefer und Elisabeth Papst-Lackinger

Donnerstag, 3. September 2015: Puppen, Taschen und Schlüsselanhänger mit Herta Feichtinger und Michaela Baldia

jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr

Die Kinder werden während der Workshops und in den Pausen vom Team der Katholischen Jugend und Jungschar betreut. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Haus. Kosten pro Kindermenü 3,50 Euro.

Kosten: 25 € für einen Tag / 45 € für zwei Tage / 65 € für drei Tage / 85 € für vier Tage

Die Anmeldung ist telefonisch oder per E-Mail möglich

Telefon: 02612 - 42591, 0676 - 934 39 34

E-Mail: bildungshaus@haus-st-stephan.at

Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Alexander

A magyar nagykövet látogatása a Kultúregyesületnél

2015. május 19-én Dr. Perényi János, az új magyar nagykövet és Dr. Bíró-Kerekes Anna konzulasszony valamint utódja, Boros Renáta konzulasszony látogatták meg a magyar kultúregyesületet. Kulman Sándor elnök úr és a vezetőség tagjai, valamint Dominkovits Miklós városi képviselő úr fogadták a magas rangú vendégeket az egyesület székházában. A nagykövet úr a kétórás beszélgetés alatt komoly érdeklődést mutatott a Burgenlandban tősgyökeres ma-

gyar népcsoport helyzete és gondjai iránt.

Dr. Perényi János hangsúlyozta, hogy hivatali ideje alatt különösen szívén viseli a burgenlandi magyarok sorsát. Ígéretet tett arra, hogy képviseli a népcsoport ügyeit a magyar kormánynál és az osztrák hatóságoknál egyaránt. Szándékában áll Felsőpulya vezetőinél is hivatalos látogatást tenni.

A kultúregyesület kórusa néhány lendületes magyar népdallal búcsúzott a vendégektől.



Ungarischer Botschafter zu Besuch beim MBUKV

Am 19. Mai besuchten der ungarische Botschafter Dr. Perényi János und Konsulin Dr. Bíró-Kerekes Anna und ihre Nachfolgerin Boros Renáta den Ungarischen Kulturverein. Obmann Kulman Alexander und Mitglieder des Vorstandes sowie Stadtrat Dominkovits Nikolaus begrüßten die hohen Gäste im Vereinshaus. In einem zweistündigen Gespräch zeigte sich der Botschafter sehr interessiert an der Lage und den Sorgen der autochthonen ungarischen Volksgruppe des Burgenlan-

des. Dr. Perényi János betonte, dass er in seiner Amtszeit besonderes Augenmerk auf die burgenländischen Ungarn haben werde. Er versprach, sich für die Anliegen der Volksgruppe bei der ungarischen Regierung und bei den österreichischen Behörden einzusetzen. Er werde auch der Stadtgemeinde Oberpullendorf einen offiziellen Antrittsbesuch abstatten. Der Chor des Kulturvereines verabschiedete die Gäste mit einigen schwungvollen ungarischen Volksliedern.

Anyák napja a Magyar Kultúregyesületben

Május 9-én sokan voltak kíváncsiak a Magyar Kultúregyesület anyák napi műsorára. Kulman Sándor elnök úr a vendégek között üdvözölhette Geißler Rudolf tartományi képviselőt, Trummer Elisabeth alpolgármestert, Dominkovits Miklós városi képviselőt és Hofer József tiszteletbeli elnököt. A programról Mohl Diana vezetésével az egyesület gyermekcsoportja és a kőszegi Budaker Gusztáv

Zeneiskola növendékei gondoskodtak. A nézők kávé és sütemény mellett élvezték a színpadi szereplők műsorát.

A Magyar Kultúregyesület virággal köszöntötte a jelenlévő édesanyákat, nagymamákat anyák napja alkalmából.



A KBMKE 2015

Aprilis 25-én megtartott közgyűlése. A Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület soros közgyűlésén Mohl Markust választották meg pénztáros helyettesnek, Kovács Barbara a vezetőség új tagja

lett. Karácsony Géza, Dr. Gálos Tibor és Major Herbert nem vállalták a továbbiakban a jelölést. Kulman Sándor elnök úr köszönetét fejezte ki az egyesületben végzett sokéves tevékenységükért.

Muttertagsfeier des Ungarischen Kulturvereines

Am 9. Mai kamen viele Gäste zur ungarischen Muttertagsfeier ins Gasthaus Domschitz. Obmann Kulman Alexander konnte auch LAbg. Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, Stadtrat Dominkovits Nikolaus und Ehrenobmann Hofer Josef begrüßen. Für das Programm sorgten die Kindergruppe des Ung. Kulturvereines unter

Leitung von Mohl Diana und ein Ensemble der Budaker Gustav Musikschule aus Kőszeg. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Besucher das unterhaltsame Geschehen auf der Bühne. Und der Kulturverein bedankte sich mit einem Blumengeschenk bei den anwesenden Müttern und Großmüttern für ihre verdienstvolle Erziehungsarbeit.

Generalversammlung des MBUKV

Bei der turnusmäßigen Generalversammlung des Mittelburgenländischen Ungarischen Kulturvereines wurden Mohl Markus als Kassierstellvertreter und Kovács Barbara als Beisitzerin neu in den Vor-

stand gewählt. Ausgeschieden sind Karácsony Géza, Dr. Gálos Tibor und Major Herbert. Obmann Kulman Alexander dankte ihnen für die langjährige Mitarbeit im Verein.

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Es ist schon eine Tradition, dass der Papst jedes Jahr einem bestimmten Thema widmet. So hat er in den vergangenen Jahren z.B. das Jahr des Glaubens, das Jahr der Familie oder das Jahr des Priesters ausgerufen. In diesem Jahr stellt Papst Franziskus das Gott geweihte Leben in den Mittelpunkt. Was bedeutet das für uns? Seit Anfang der Kirche gab und gibt es Menschen, die ihr Leben Gott ganz zur Verfügung stellen, die sich ganz für den Dienst der Kirche, für das Gebet, für ein Leben mit Verzicht entscheiden, Menschen, die sich Gott ganz hingeben, sich ihm überlassen. Zu diesen Menschen gehören vor allem Priester und Ordensleute, aber auch Männer und Frauen, die ihr Christsein ernst nehmen und leben wollen. Und warum tun sie das? Man könnte sagen: Je mehr sich ein Mensch mit Gott verbindet, je mehr er bereit ist, Gottes Willen zu erfül-

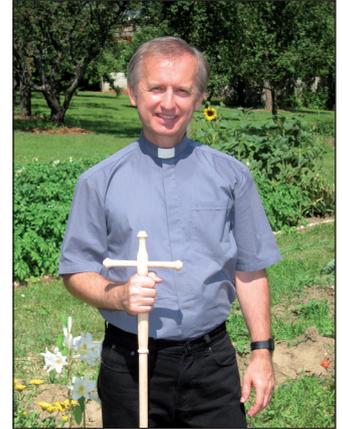
len, umso mehr wird sein Leben fruchtbar für ihn selber und für seine Mitmenschen.

Wenn jemand sein Leben Gott ganz weihen möchte, heißt das nicht, dass er sich in ein Kloster zurückziehen oder in die Einsamkeit flüchten muss, um nur für sich selbst die Gemeinschaft mit Gott zu genießen, spirituelle Erfahrungen zu machen, sondern es geht vielmehr darum, Gott zu dienen, sein Werkzeug zu sein, sich von ihm gebrauchen zu lassen. So wie damals, als Jesus zu Petrus gesagt hat: Wenn du mich liebst, dann weide meine Schafe (vgl. Joh 21,15-17) – das heißt: sei für andere da, stell dich ganz zur Verfügung für deine Mitmenschen, für ihr Heil, für ihr ewiges Leben.

Die Berufungen zum Ordensstand und zum Priester hängen damit zusammen, wie intensiv wir mit Gott und in Gott leben, inwieweit wir unser Leben aus dem Glauben gestalten. In einer Umgebung,

wo das Gebet und das Leben aus dem Glauben praktiziert wird, wird der Ruf Gottes gehört und bekommt eine positive Antwort: Ja, ich folge dir nach, um immer mehr in der Liebe zu wachsen, um das Herz immer weiter zu machen, damit in ihm Platz ist für alle, die du, guter Gott, liebst, vor allem für die, zu denen du mich in besonderer Weise schicken willst mit dem Auftrag, dass sie von mir geliebt werden.

Beten wir um die Erneuerung des Lebens aus dem Glauben in unseren Familien, in unserer Pfarrgemeinde, in unserem Land, denn Gott ruft zu jeder Zeit Männer und Frauen, nur wird seine Stimme oft überhört, weil man mehr auf die Stimme der eigenen Bedürfnisse hört. Möge Gott uns alle segnen, damit wir nicht nur seine Stimme hören und die persönliche Berufung erkennen, sondern damit durch un-



ser Gebet und unsere Opferbereitschaft viele Buben und Mädchen, viele Männer und Frauen den Weg der Nachfolge gehen, indem sie ihr Leben Gott ganz zur Verfügung stellen. Und ich bitte Sie, auch für die zu beten, die diesen Weg schon gehen, für alle Priester und Ordensleute, dass sie durch ihr Vorbild andere mit der Freude am Glauben anstecken.

Dazu segnet euch euer
Pfarrer Pater Jan

Flohmarkt

Eine gute Sache – nützlich, gesellig und verbindend - war heuer zum 3. Mal unser Pfarrflohmarkt.

Viele Menschen kamen zum Stöbern und Gustieren und um den einen oder anderen „Schatz“ mit nach Hause zu

nehmen. Bei Kaffee und Kuchen kam man auch gern ins Plaudern.

Einen großen Dank allen MitarbeiterInnen und natürlich auch allen treuen "KundInnen", die mit ihrer Spende die Pfarre unterstützten!



Maiandacht mit Kindern

In den Pfingstferien trafen sich die Erstkommunionkinder, Geschwister und Eltern mit P. Henryk und ihrer Religionslehrerin um sich gemeinsam an die schöne Zeit der Vorbereitung und Erstkommunion zu erinnern. Es wurde gelacht und gesungen, die „Schatzkisten“ durchsucht und jedes Kind erhielt als Geschenk der Pfarre ein Bronze-

kreuz für das Kinderzimmer und eine Kinderbibel, die auch schon eifrig genutzt wird.

Nach einer Jause und Spielen wanderten alle zur Weinbergkapelle um in einer Maiandacht die Gottesmutter um ihren Schutz zu bitten. Die Feier schenkte trotz tief hängender Wolken und kühlem Wind ein warmes Gefühl.



Firmung

Am Pfingstsonntag feierten 32 Firmlinge gemeinsam mit unserer Pfarrgemeinde das Hl. Sakrament der Firmung. Seit einem guten halben Jahr haben sich die Jugendlichen mit Hilfe ihrer FirmbegleiterInnen Nicole Zagler, Christina Windisch und Werner Hosiner auf dieses Fest vorbereitet, dabei verschiedene gemeinsame Aktionen unternommen und sich in Firmstunden mit unterschiedlichen Themen wie z.B. Kirche, Hl. Geist,

Bibel uvm. auseinandergesetzt. Dabei begleitete sie „Feel the spirit“, also „Fühl den Hl. Geist“, als Leitthema. Die Jugendlichen brachten sich bei Gottesdiensten immer wieder ein, erlebten einen stimmigen Kreuzweg, eine Bußandacht, die Beichte und feierten die Hl. Messe mit Bewohnern der Gemeinschaft Cenacolo, waren beeindruckt von deren Glaubenszeugnis und ließen sich zum Schluss auf einen gemeinsamen Tanz

ein. Weitere Erlebnisse waren die lange Nacht der Bibel im Haus St. Stephan oder das Treffen zum Kennenlernen unserer Priester und Pfarrgemeinderäte im Kloster.



Ein unvergessliches Highlight am Weg zur Firmung war der Ausflug nach Wien zu unserem Firmspender P. Lorenz Voith ins Kloster Maria am Gestade. Pater Voith hatte großen Anteil daran, dass sich das Fest der Hl. Firmung wie ein Siegel in die jungen Menschen einbrennen konnte, denn er berührte sie mit seinen aufbauenden und ermutigenden Worten. Für die Pfarre und FirmbegleiterInnen war es ein schönes Erlebnis zu sehen mit wie viel Begeisterung und Aufmerksamkeit die Firmlinge diesen Gottesdienst mitgestalteten und mitfeierten.



20 Jahre Kirchenchor

Ein Jubiläum motiviert Rückschau zu halten: 1995 wurde der Kirchenchor Oberpullendorf auf Initiative der späteren ersten Obfrau Josefine Reiter unter der musikalischen Leitung von Dorothea Sarvary gegründet. Der Chor trug seit damals zur festlichen Gestaltung vieler Gottesdienste im Kirchenjahr bei. Immer wieder gab es auch Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern wie Prof. Stefan Kocsis, Elisabeth Kulman, der Stadtkapelle OP und Mag. Josef Gsertz bei Messen, Konzerten aber auch geselligen Anlässen. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens wurde unter der Leitung von Hilde Halvax, die

seit 8 Jahren ganz hervorragend mit viel Einsatz und Elan den Chor leitet, ein sehr anspruchsvolles, abwechslungs-

reiches und schwungvolles Jubiläumskonzert einstudiert und in der Pfarrkirche vor einem begeisterten Publikum

aufgeführt. Der lange Applaus und viel Lob entschädigte wunderbar für alle vorangegangene Mühe.



Erstkommunion

„Kennt ihr zwei Dinge, die rund sind, wärmen und Leben schenken?“ Auf diese Frage von P. Jan in seiner ganz auf die Kinder abgestimmten Predigt wussten diese natürlich

gleich: Das ist die Sonne, die alles Leben ermöglicht - Symbol, das durch die ganze Vorbereitungszeit begleitet hat - und das ist der Leib Christi, den Kindern zum ersten Mal

gereicht, der die Herzen wärmt und belebt.

22 Erstkommunionkinder und deren Familien feierten zu Christi Himmelfahrt einen ganz besonderen Tag. Festli-



che Kleidung, besondere Musik von Arabesque und Stadtkapelle, viele Gäste und das Bewusstsein, dass sie von Jesus selbst in die Mitte gerufen waren, steigerten die Aufregung und Freude der Kinder. Sie gestalteten den Gottesdienst wunderschön mit Texten, Liedern und verschiedenen Symbolen begeistert und fröhlich mit.



Katholische Jugend und Jungschar

Wir sind Sarah Bachkönig und Franz Klawatsch, die Regionalstellenleiter der Region Mitte der katholischen Jugend und Jungschar Burgenland. Seit kurzem befindet sich unser Büro im Pfarrhof von Mitterpullendorf.

Da die Stelle einige Zeit unbesetzt war, wollen wir sie durch Pfarrveranstaltungen, Ausflü-

ge, Kinderbibelnachmittage, Vespere sowie durch das alljährliche Sternsingen wieder beleben.

Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrer religiösen und persönlichen Entwicklung mit Gemeinschaftstagen, Kinder- und Jugendgerechten Gottesdiensten, sozialen Aktionen, Wallfahrten und Schul-

besuchen stärken.

Auch laden wir zu diözesanen Veranstaltungen wie Mini Mania (dem Jungschar-/ Ministrantenlager), Spiri Night, FeelTheDome, Jugendwallfahrten und Kinderfesten ein.

Jede und Jeder ist eingeladen sich in das Pfarrleben einzubringen und es mitzugestal-

ten. Wenn in Ihrer Pfarre Interesse besteht, etwas für Kinder / Jugendliche zu tun, unterstützen und helfen wir Ihnen gerne dabei.

Kontaktinformationen:

E-Mail: kj.kjs.oberpullendorf@martinus.at

Tel.: 0676/880 70 1718 (Sarah Bachkönig)

Fronleichnam

Auf dem Weg sein mit dem Allerheiligsten durch die Straßen unserer Stadt ist jedes Jahr wieder ein besonderes Erlebnis: mit der feierlichen Gestaltung durch P. Jan, den wunderschön geschmückten Altären und Häusern, der Stadtkapelle, einer munteren Ministranten- und Kinderschar und dem Glaubenszeugnis der vielen Menschen, die am Umzug teilnahmen.



Kirchenführer

Die Pfarre Mitterpullendorf hat einen eigenen Kirchenführer über die Pfarrkirche in ungarischer und deutscher Sprache herausgegeben. Wer an der Geschichte der Mitterpullendorfer Kirche interessiert ist, hat die Möglichkeit den Kirchenführer in der Sakristei MP oder in der Pfarrkanzlei Oberpullendorf zu erwerben.

Rechts sehen Sie das Titelbild des 52-seitigen Konvoluts das voller interessanter Informationen ist.

Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Oberpullendorf:

28. Juni: **Fest der Mutter von der Immerwährenden Hilfe**, 9:00 Uhr Festgottesdienst in drei Sprachen mit Dr. András Veres, Bischof von Steinamanger, anschließend Prozession mit dem Gnadenbild, 14:00 Uhr Marienandacht

29. Juni: **Fest der Hll. Petrus und Paulus, Anbetungstag** in Oberpullendorf, ab 17:00 Uhr stille Anbetung, ab 18:00 Uhr gemeinsame Anbetung, 19:00 Uhr Hl. Messe

3. Juli: **Herz-Jesu-Freitag** um 7:00 Uhr Hl. Messe in der Franziskuskirche und anschließend Anbetung bis 9:00 Uhr; 8:00 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volks- und Sonderschule in der Pfarrkirche

26. Juli: **Christophorus-Sonntag**, 10:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Fahrzeugsegnung

15. August: **Mariä Aufnahme in den Himmel**, Gottesdienstordnung wie an Sonntagen

7. September: 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule

8. September: 8:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche

13. September: 9:30 Uhr **Festgottesdienst** am Hauptplatz anlässlich **40 Jahre Stadterhebung**

20. September: **Pfarrfest**, 10:00 Uhr Familienmesse, anschließend Frühschoppen und Möglichkeit zum Mittagessen im Klostergarten, Nachmittagsprogramm für Jung und Alt

Ungarischer Kirtag

Am 19. Juli lädt die Pfarre Mitterpullendorf zum ungarischen Kirtag ganz herzlich ein. Um 8:45 Uhr feiern wir die Hl. Messe (deutsch) und um 14:00 Uhr eine Andacht (ungarisch), anschließend gibt es einen „Mulátság“ im Pfarrhof.



Kirche von Mitterpullendorf – Kőzépűlyai templom

Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Mitterpullendorf:

29. Juni: **Fest der Hll. Petrus und Paulus**, 19:00 Uhr Hl. Messe

5. Juli: 10:00 Uhr **Feldmesse** bei der Kaisereiche beim Pfadfinderfest

19. Juli: **Ungarischer Kirtag**, 8:45 Uhr Hl. Messe, 14:00 Uhr, Andacht in ungarischer Sprache, anschließend Mulátság im Pfarrhof

26. Juli: **Christophorus-Sonntag**, 8:45 Uhr Hl. Messe, anschließend Fahrzeugsegnung

15. August: **Mariä Aufnahme in den Himmel**, 8:45 Uhr Hl. Messe, Kräutersegnung

Jeden Donnerstag ist ab 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung und um 19:00 Uhr Hl. Messe.

Die Vorabendmessen am Samstag in ungarischer Sprache um 19:00 Uhr sind vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat.

GEBURTEN

HEINCZ Hannelore und Mag. Alexander FABRICS,
Florianigasse 14, wurde am 27. März ein Sohn namens
JULIAN geboren.

Mag. Nadine SCHMIED und ARGINT Lucian-Constantin,
Am Schloßberg 24, wurde am 16. April eine Tochter namens
VANESSA GISELA geboren.

SALIHović Mirela und Senad, Günslerstraße 49/3, wurde am
23. Mai ein Sohn namens ERMIN geboren.

OSZVALD Barbara und Roman, Am Gaberling 8, wurde am
3. Juni eine Tochter namens MILA geboren.

SCHAHZAD Latifa und Davoud, Mozartgasse 19, wurde am
18. Mai ein Sohn namens PEYMAN geboren.

BRANDTNER Kathrin und SCHMID Markus Raimund,
Günslerstraße 11/2/4, wurde am 6. Juni eine Tochter namens
EMILIA geboren.

HOCHZEITEN

STINAKOVITS Harald, Günslerstraße 23 und KULMAN
Martina, Augasse 59/3/2 haben am 9. Mai geheiratet.

GRÖSSING Marco Werner und MAURER Karin, Hauptstraße
4, haben am 15. Mai geheiratet.

BILLER Walter Stefan, Großfeldgasse 10/4/4 und KISS
Manuela, Ungargasse 51, haben am 15. Mai geheiratet.

PAUER Christian Emmerich und KARNER Iris Christine,
Hauptplatz 16b, haben am 22. Mai geheiratet.

MAJOR Gernot und KOVÁCS Barbara, Mittelgasse 37, haben
am 5. Juni geheiratet.

STERBEFÄLLE

Mag. Robert SZUCSICH, Mozartgasse 22/4, ist am 23. April
im 75. Lebensjahr verstorben.

MAURER Jolan, Eisenstädterstraße 54, ist am 10. Mai im 92.
Lebensjahr verstorben.

KOO Paula, Ungargasse 79, ist am 21. Mai im 87. Lebensjahr
verstorben.

RIBARITS Irene, Mitterpullendorferplatz 1, ist am 6. Juni im
95. Lebensjahr verstorben.

FEICHTINGER Ossi, Hauptstraße 30, ist am 17. Juni, im 24.
Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE**60. Geburtstag**

LAUDE Eriana, Bahngasse 27, am 06. Juli

DECKER Herta Maria, Weidenweg 15, am 07. Juli

MAYER Heike, Hauptstraße 6a/9, am 11. Juli

KOÓ Mária, Haydngasse 12, am 11. Juli

RATHMANNER Walter, Rosemarie-Preh-Allee 39, am 19.
Juli

KALLINGER Silvia, Gartengasse 5, am 26. Juli

KATONA Josef, Berggasse 20, am 01. August

HEISSENBERGER Robert, Eisenstädterstraße 98, am 02.
August

Mag. Eva PRAVITS, Neugasse 6, am 18. August

MANINGER Elfriede, Großfeldgasse 10/Stg. 4/7, am
20. August

PALATIN Eveline, Günslerstraße 10/Stg. 3/2, am 22.
August

PINTER Alfred, Rottwiese 11, am 27. August

ODOR Ferenc, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 03. September

MAHMUTOVIC Emina, Wiesengrund 10/Stg. 1/2, am 12.
September

HORVATH Theresia Josefa, Augasse 27, am 13. September

MAJOR Edith, Günslerstraße 8, am 19. September

HÜTTER Wolfgang, Mozartgasse 5, am 20. September

SZABÓ Lidia, Günslerstraße 33, am 23. September

FRÜHWIRTH-RATH Claudia, Kirchengasse 10, am 24.
September

HORVATH Gerhard, Neugasse 8, am 28. September

65. Geburtstag

KERN Karoline, Schulgasse 29, am 04. Juli

KRAFT Renate, Ungargasse 89, am 15. Juli

STIFTER Georg, Augasse 59/Stg. 1/4, am 15. Juli

FINDNER Walter, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 01.
September

FRIEDL Hannelore Maria, Eisenstädterstraße 67, am 07.
September

KARONITSCH Thomas, Hubertusgasse 13, am 08. September

JASKULSKI Brigitta Maria, Rebengasse 12, am 16.
September

MANDITY Klara, Meierhofgasse 2, am 16. September

70. Geburtstag

CSITKOVICS Friederike, Gymnasiumstraße 6, am 08. August

LANG Ingeborg Ruth, Augasse 61/17, am 09. August

KARAZMAN Stefan, Wehrgasse 4, am 18. September

75. Geburtstag

GRUBER Anton, Baumgartengasse 11, am 03. Juli

ACKERL Hermann, Hauptplatz 9/16, am 10. Juli

HAMMERL Günther, Eisenstädterstraße 49, am 22. Juli

KIEFER Johann, Augasse 61/16, am 10. August

KRUKENFELLNER Erich Maria, Ungargasse 28, am 10.
August

SCHERMANN Gertrude, Rottwiese 13/Stg. 3/15, am 11.
August

PAUER Ludmilla, Ungargasse 1, am 17. August

DENK Walter, Augasse 3, am 04. September

HEISINGER Margarethe, Ungargasse 11, am 06. September

LAUTNER Hildegard, Hauptstraße 31, am 18. September

80. Geburtstag

EPPLE Albert, Bahngasse 4, am 11. Juli

GELDNER Gerhard, Haselnußweg 1, am 22. Juli

WEISZ Franz, Feldgasse 19, am 15. August

KANTOR Margarete, Rosengasse 47, am 16. August

SCHLÖGL Hermine, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 03.
September

HEGER Hildegard, Stadiongasse 8/4, am 24. September

85. Geburtstag

NAGY Veronika, Mühlbachgasse 3, am 09. Juli
FRITZ Felix, Hubertusgasse 17, am 21. Juli
LAKNER Irma, Augasse 35/9, am 05. August
GUZMICH Erna, Gymnasiumstraße 18, am 17. August
TATSCHL Otto, Stadiongasse 2/Stg. 1/4, am 09. September

90. Geburtstag

HOFFMANN Josefa, Hauptplatz 9/27, am 24. August
GULLNER Josefa, Günslerstraße 23, am 29. August
PETRICZKI Franz, Günslerstraße 43, am 18. September

91. Geburtstag

SZUPPER Elisabeth, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 12. September
WOHLMUTH Karl, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 20. September

92. Geburtstag

STROMMER Justine, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 23. September

93. Geburtstag

LINZER Katharina, Schloßplatz 5/20, am 29. September

94. Geburtstag

MANDITY Rosa, Meierhofgasse 2, am 02. September
PROKOPETZ Anna, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 17. September
GAGER Robert, Schloßplatz 4/1, am 25. September

95. Geburtstag

WÖHL Josef, Hauptplatz 9/28, am 08. Juli
BEHOFSICS Irma, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 21. August

96. Geburtstag

FARKAS Theresia, Ungargasse 110, am 06. August
LENZINGER Hermine, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 04. September

SILBERNE HOCHZEIT

SCHMID Raimund und Sylvia, Sonnenweg 8, am 20. Juli
HOFFMANN Norbert und Andrea, Mittelgasse 27, am 10. August
JURIS Werner Georg und JURIS-HARNISCHFEGER Beate, Rosemarie-Preh-Allee 18, am 17. August
LEIDL Peter und LEIDL-KAPOSÍ Sonja, Tannenäcker 3/10, am 22. August
Dipl.-Ing. Paul THRAKL und Christine, Ungargasse 31, am 29. August

GOLDENE HOCHZEIT

SITKOVICH Josef und Elfriede, Hauptstraße 81, am 03. Juli
STUMMER Herbert und Katharina, Berggasse 34, am 10. Juli

DIAMANTENE HOCHZEIT

KULMON Franz und Elisabeth, Günslerstraße 53, am 23. Juli
TATSCHL Otto und Otilie, Stadiongasse 2/Stg. 1/4, am 06. August

Ausgezeichnete Diplom-Ingenieurin

Elisabeth Kneisz feierte am 14. Jänner ihre Sponsion im Kuppelsaal der Technischen Universität Wien. Sie hat das Masterstudium Architektur mit Auszeichnung abgeschlossen und trägt nun den akademischen Titel "Diplom-Ingenieurin".



Ernennung zum Hofrat

Das Bundesministerium für Finanzen in Wien betraute Klaus Reiter, wohnhaft in der Meierhofgasse 3 in Oberpullendorf, mit dem Arbeitsplatz eines Fachexperten Spezial Prüfer. Sein neuer Amtstitel lautet nun „Hofrat“.



Frisch vermählt

Gernot Major, Gemeinderat aus Oberpullendorf, ehelichte am 5. Juni Barbara Kovacs am Standesamt in Oberpullendorf, wo unter anderem auch Bürgermeister Rudolf Geißler und Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer dem frischvermählten Paar gratulierten.



Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Donnerstag, 10. 9. 2015
Erscheinungstermin: Freitag, 25. 9. 2015

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.

Klaus Wukovits,
Tel.: 0664 22 11 907, agentur@nickart.at



10. Gauklerfest

Magier, Jongleure, Pantomimen, Stelzengänger – seit einem Jahrzehnt ist die Straßenkunst fixer Bestandteil beim Oberpullendorfer Gauklerfest. Zum Jubiläum gab es besonders viele Aktionen und Angebote der Oberpullendorfer Wirtschaftstreibenden.



SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

LUNCH BUFFET PASS
...für Sportler

SPORT-HOTEL-KURZ
...für Stammgäste

SPORT-HOTEL-KURZ
...für Gourmets

SPORT-HOTEL-KURZ
...für Familien

DAS KURZ Lunchbuffet

ESSEN SIE SOVIEL SIE WOLLEN UND SAMMELN SIE FÜR IHRE WUNSCHPRÄMIE!

SUPPE & 2 HAUPTSPESIEN

Montag - Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr

Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unseren Speiseplan zu!
Rufen Sie uns an unter Tel. 02612/432 33.

€7,30

SONNTAGSLUNCH

Suppe, Hauptspeise & Süßspeise
Kinder bis 12 Jahre zahlen nur € 5,40

11.30 - 13.30 Uhr

€10,80

Tel. 02612 / 432 33 · www.kurz.cc